

■ Referenzkunde:  
SETEX-Textil-GmbH

■ Branche:  
Textilindustrie

■ Projekt: digitale  
Bedarfsmeldung

## SUCCESS STORY



Optimierung des Beschaffungsprozesses mit ITWU Simple Processes

# Bedarfe anfordern war noch nie so einfach

Mal eben schnell einen neuen Bedarf melden oder aber von unterwegs eine Anforderung genehmigen – jederzeit und von überall. Für die Mitarbeiter der SETEX-Textil-GmbH aus Greven ist dies seit neuestem Standard. Möglich macht es eine web-basierte Anwendung, die das Paderborner Softwarehaus ITWU entwickelt hat.

„Textilien sind unsere Leidenschaft“ stellt Helmut Kломann, IT-Leiter der SETEX-Textil-GmbH, klar. Seit fast 120 Jahren webt, strickt und veredelt SETEX nun schon Textilien von höchster Qualität. Das knapp 200 Mitarbeiter große Unternehmen mit Sitz in Greven liefert maßgefertigte Produkte und individuelle Lösungen nach Kundenwunsch. Ein reibungsloser Ablauf der Prozesse ist daher ein absolutes Muss.

Mehr Transparenz und schnellere Durchlaufzeiten – diese Gründe bewegten SETEX dazu, den bisherigen Beschaffungsprozess modernisieren zu lassen. „Die Verfolgung der Bedarfsmeldungen lief zuvor nicht elektronisch ab. Jeder Mitarbeiter, der einen Bedarf melden wollte, musste zuerst ein Formular in

Papierform ausfüllen und dieses an seinen Vorgesetzten weiterreichen. Sobald der Antrag genehmigt wurde, konnte der Zettel an den Einkauf weitergeleitet werden, der die entsprechenden Materialien dann bestellte“, erinnert sich Helmut Kломann. Leider gingen dabei oftmals Dokumente verloren oder blieben auf dem Schreibtisch liegen, wenn der Vorgesetzte beispielsweise krank oder auf Dienstreise war. „Die viele Rennerei, der große Zeitaufwand sowie die fehlende Übersicht über die Bedarfe gaben den Anstoß für die Einführung eines verbesserten, elektronischen Bedarfsmeldungsprozesses“, so Kломann.

Auch weitere Faktoren wie die Zertifizierung gemäß der ISO Qualitätsnorm sprachen für eine elektronische Bedarfs-

meldung. Da die ISO-Norm 9001 ein Instrument zur Messung des Qualitätsmanagements darstellt, ist es erforderlich, dass eine exakte Beschreibung des Workflow-Managements auf Grundlage fest definierter Prozesse vorliegt. Dank der ITWU-Prozesslösung, die bereits eine genaue Konzept- und Dokumentationsbeschreibung enthält, können so alle Prozesse genauestens dokumentiert und für den Prüfer sichtbar gemacht werden.

### Lange Zusammenarbeit zahlt sich aus

Da IT works unlimited (ITWU) und SETEX schon seit fast 20 Jahren zusammenarbeiten und im Zuge dessen bereits verschiedene Lösungen erfolgreich implementiert wurden, war schnell klar, dass das Paderborner Softwarehaus auch mit diesem Projekt beauftragt werden sollte. „Die Zusammenarbeit verlief stets reibungslos und bisher konnte immer eine Lösung für unsere Probleme gefunden werden“, erzählt Helmut Kломann. Ein weiterer Grund für die Wahl des langjährigen Software-Dienstleisters: ITWU verfügt über ein breit gefächertes Expertenwissen in den Bereichen Webanwendungen und Workflowapplikationen.



*Selbst das Rohmaterial für die Produktion können SETEX-Mitarbeiter mit der neuen elektronischen Bedarfsmeldung „bestellen“ - je nach Belieben auch von ihrem Smartphone aus.*

Referenzkunde:  
SETEX-Textil-GmbH

Branche:  
Textilindustrie

Projekt: digitale  
Bedarfsmeldung

## SUCCESS STORY



Da der neue Bedarfsmeldungsworkflow als Webapplikation realisiert werden sollte, stand ITWU bald als idealer Partner für dieses Projekt fest. Die lange Zusammenarbeit zahlt sich dabei aus: „Wir kennen die Prozesse und Strukturen bei SETEX mittlerweile sehr gut und wissen genau, worauf es den Mitarbeitern und der Chefetage ankommt“, erklärt Carl Goos, Geschäftsführer des Paderborner Software-Hauses.

ITWU orientierte sich bei der Entwicklung der Bedarfsmeldung genau an den Bedürfnissen von SETEX. Simpel und effektiv sollte die Applikation sein, damit jeder Mitarbeiter sie problemlos bedienen kann. Der Lean-Management-Gedanke stand dabei im Vordergrund: Einfachheit, Nutzerfreundlichkeit sowie standardisierte Prozesse für mehr Effizienz.

### Simple Konzept garantiert Erfolg

Die Workflowanwendung funktioniert dabei wie folgt: Im ersten Schritt erstellt ein Mitarbeiter eine Meldung, indem er sich im Intranet mit seiner ID einloggt und den Prozess über die Weboberfläche startet. Ein simples Formular, in das die benötigten Bedarfe, deren Anzahl sowie der geschätzte Kostenaufwand hinterlegt werden, wird vom Mitarbeiter ausgefüllt.

Er kann den Antrag nun entweder abschicken oder abbrechen. Das Speichern und spätere Bearbeiten der Meldung sind nicht vorgesehen, da der Gedanke des Lean-Managements den Prozess so schlank wie möglich halten möchte. Eine Besonderheit beim Absenden der Anträge ist, dass die Applikation automatisch die Zugehörigkeit des Mitarbeiters erkennt. Da die

Organisationsstruktur im Adressbuch des Servers hinterlegt ist, kann durch das Einloggen mit der Mitarbeiter-ID sowohl die Identität des Mitarbeiters, seine zugehörige Abteilung als auch sein direkter Vorgesetzter automatisch ermittelt werden. Somit wird garantiert, dass die Bedarfsmeldung nach dem Absenden auch an den richtigen Zuständigen weitergeleitet wird.

Im zweiten Schritt hat der jeweilige Vorgesetzte nun die Möglichkeit, den Bedarf entweder zu genehmigen oder abzulehnen. Bearbeiten kann er den Antrag jedoch nicht mehr. Genehmigt der Vorgesetzte die Meldung und gehen die geschätzten Kosten nicht über einen bestimmten Schwellenwert hinaus, so gilt der Bedarf als genehmigt und kann bestellt werden. Im Falle, dass die

Die Bedarfsmeldung erfolgt mit Hilfe einer sehr übersichtlichen Maske, die genau an die Vorgänge bei SETEX angepasst ist. Sie enthält exakt die Informationen, die die Vorgesetzten zur Genehmigung und der Einkauf zur Bestellung benötigen.

■ Referenzkunde:  
SETEX-Textil-GmbH

■ Branche:  
Textilindustrie

■ Projekt: digitale  
Bedarfsmeldung

## SUCCESS STORY



geschätzten Kosten über den zuvor festgelegten Grenzwert hinausgehen, wird der bereits genehmigte Bedarf noch einmal an den Geschäftsführer weitergeleitet, der nun wiederum die Möglichkeit hat, diesen zu genehmigen oder abzulehnen.

Zugriff auf die Bedarfsmeldungsanwendung haben dabei alle Mitarbeiter, die über einen Internetzugang mit entsprechender Mitarbeiter-ID verfügen. Jeder dieser Mitarbeiter kann damit sämtliches Material anfordern – von Kaffeepads über Rohmaterial bis hin zu kompletten Anlagen. Da die neue Webapplikation so einfach zu bedienen ist, wird sie von den Mitarbeitern gut akzeptiert und erfolgreich in den Alltag integriert. „Dass dies so gut funktioniert, liegt vor allem an der intuitiven Vorgehensweise, mit der sich die Applikation bedienen lässt“, meint Helmut Kломann.

### Ungewohnte Freiheiten

Bedarfe melden oder genehmigen von überall und jederzeit – dies ist den Mitarbeitern von SETEX nun möglich. Die webbasierte Workflow-Engine ITWU Simple Processes garantiert dies. Auf die Webapplikation, die als XPage realisiert wurde, können die Mitarbeiter jederzeit über das Internet zugreifen – auch von unterwegs. „Unser Einkaufsleiter war ganz begeistert, dass er Bedarfe genehmigen konnte während er sich auf der Messe in Frankreich befand“ erzählt Helmut Kломann.

Auch das Endgerät spielt keine Rolle, solange es über einen Browser verfügt. „Die Anwendung läuft auf einem Server. Daher muss keine Software auf dem Endgerät installiert werden. Die Applikation ist voll und ganz responsive“, versichert Carl Goos. Somit können die Mitarbeiter die Anwendung sowohl auf dem Desktop als auch auf dem Handy oder dem Tablet verwenden. Durch das responsive Design passt sich die Anwendung automatisch an das Endgerät an, was die Arbeit an verschiedenen Geräten problemlos möglich macht.

### Implementierung in Rekordzeit

Ein weiterer Vorteil von ITWU Simple Processes: die Applikation ist im Nu einsatzbereit. Aufwändige Programmierarbeiten gehören der Vergangenheit an, sodass die Applikation schnell getestet werden kann, weiß Carl Goos: „Dadurch, dass ITWU Simple Processes über die unterschiedlichsten Funktionen verfügt, ist es relativ einfach die Anwendung an die Anforderungen des Kunden anzupassen.“

Man kann es sich in etwa wie einen Baukasten vorstellen: Der Kunde kann sich aus den Standardfunktionen diejenigen definieren, die er für seinen Prozess braucht. ITWU kann daraufhin ganz einfach den ersten Prototyp konfigurieren. Hat der Kunde individuelle Wünsche, die das Standarddesign nicht bedienen kann, so können diese natürlich ebenfalls programmiert und umgesetzt werden.

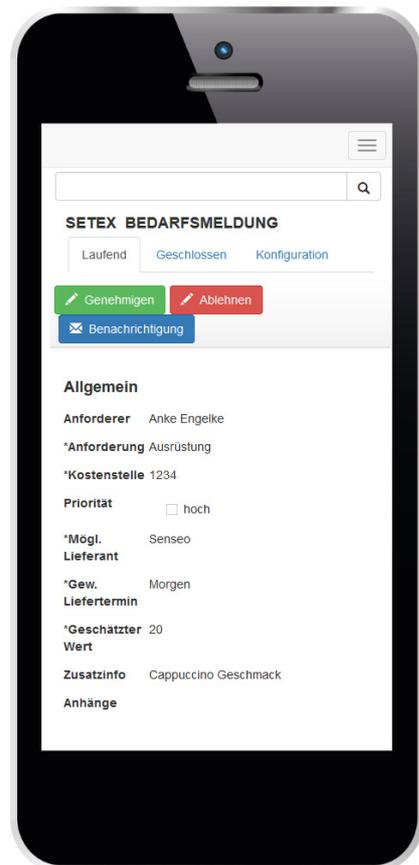
### Carl Goos - Geschäftsführer, ITWU:

*"Insgesamt lässt sich ein Projekt durch diese Methode wesentlich schneller realisieren, da wir nicht die komplette Anwendung neu entwickeln, sondern nur die gewünschten Sonderfunktionen. Eine Win-Win-Situation sowohl für den Kunden als auch für uns."*

Im Falle SETEX lautete die Anforderung, dass im Sinne des Lean-Managements alles so einfach und schlank wie möglich gehalten werden sollte. ITWUs Workflow-Engine beinhaltete somit bereits die meisten Funktionen. Nur geringe technische Anforderungen wie die tabellarische Aufführung einzelner Bedarfspositionen, das Hinzufügen von Anhängen und eine Regelung, die die Zuständigkeiten im Krankheitsfall oder bei Urlaub festlegt, entwickelte ITWU ergänzend. Insgesamt konnte das Projekt deswegen in einer Rekordzeit von nur sieben Werktagen realisiert werden. Vom Formulieren der Anforderungen, über die

Ausarbeitung des Konzepts bis hin zur Erstellung der Testversion dauerte es nicht mehr als zwei Wochen. SETEX konnte dadurch schnell erste Testdurchläufe starten, um die Funktionalität zu prüfen und sich an die neue Art, Bedarfe anzufordern, zu gewöhnen.

Final wurde die Bedarfsmeldungsapplikation dann offiziell Ende Januar gelauncht. Seitdem nutzen die Mitarbeiter von SETEX für ihre Bedarfsmeldungen nur noch den elektronischen Workflow. Insgesamt wurden so bereits schon mehr als 840 Aufträge ausgeführt. Papierformulare gehören komplett der Vergangenheit an.



*Durch das responsive Design der Bedarfsmeldung passen sich die Maskeninhalte stets der Bildschirmgröße des Endgerätes an. So muss die Benutzerfreundlichkeit nicht leiden.*

■ Referenzkunde:  
SETEX-Textil-GmbH

■ Branche:  
Textilindustrie

■ Projekt: digitale  
Bedarfsmeldung

## SUCCESS STORY



### Helmut Kломann - IT-Leiter, SETEX:

*"Das neue Bedarfsmeldungs-konzept hat sich auf alle Fälle schon ausgezahlt. Der Einkauf kann viel Geld und vor allem Zeit einsparen, seitdem die Applikation im Einsatz ist."*

### Gemeinsame Zukunft

Dass die Einführung so reibungslos verlief, lässt sich auch auf die gute Zusammenarbeit zurückführen. „Carl Goos ist der ITWU-Guru. Er findet immer eine Lösung für unsere Probleme“, erzählt Helmut Kломann. „Aus diesem Grund fiel unsere

Wahl auch direkt auf Herrn Goos und sein Team. Bei ITWU können wir uns sicher sein, dass sie bestmögliche Ergebnisse liefern – und das meist schnell und ohne allzu große Kosten.“

In Zukunft werden SETEX und ITWU deshalb auch weitere Projekte zusammen angehen. Den nächsten Auftrag hat Carl Goos bereits in der Tasche. Er und sein Team sollen nun das Contact Management, das zurzeit noch zentral auf der Datenbank liegt, webfähig machen. Dies hat den Vorteil, dass auch von unterwegs auf die Kontakte, den E-Mail-Verkehr sowie auf Besuchsberichte schnell und problemlos zugegriffen werden kann.

Die Zusammenarbeit erreicht somit ein neues Level. Hat ITWU in früheren Jahren vorwiegend die Collaboration Plattform IBM Notes / Domino bei SETEX betreut, so sind sie nun auch für die Prozessberatung sowie für die Entwicklung von XPage-Applikationen zuständig. „Wir können nicht mehr nur IBM Notes / Domino, sondern sind auch echte Experten was Webanwendungen angeht“, stellt Carl Goos klar. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass SETEX auch in diesem Bereich vollstes Vertrauen in uns setzt und wir auch in Zukunft gemeinsame Wege gehen.“

Stand: Juli 2017

SETEX  
Wir leben Ihr Textil



### Unternehmensprofil: SETEX-Textil-GmbH

Die SETEX Unternehmensgruppe ist ein modernes und innovatives Unternehmen aus der Textilbranche, dessen Leistungs- und Produktionsspektrum von der Gewebeherstellung, über die Textilveredelung für unterschiedlichste Sonderanfertigungen und Anwendungsfelder bis hin zur Herstellung komplett fertiger Produkte reicht. Die SETEX-Textil-GmbH in Greven ist seit fast 120 Jahren ein erfahrener Partner in den Bereichen „fashion fabrics“ mit Oberstoffen für den Bekleidungsbereich und „home textiles“ mit Matratzenbezugsstoffen sowie Inletts. Im Rahmen des Produktionsprozesses bietet das Unternehmen alle Leistungen unter einem Dach und liefert maßgefertigte Produkte und individuelle Lösungen von höchster Qualität.